

Erfahrungsbericht über das Auslandspraktikum in Guildford vom 24.09.2016 – 16.10.2016

Am 24. September startete unser Abenteuer „Auslandspraktikum Guildford 2016“. Wir trafen uns morgens alle am Flughafen Basel – zu diesem Zeitpunkt alle noch mehr oder weniger „Fremde“ – und flogen gemeinsam nach London Gatwick. Von dort aus ging es mit dem Bus weiter in das 50km entfernte Guildford. Dort wurden wir von unseren Gastfamilien erwartet.

Am nächsten Tag fuhren wir direkt mit der ganzen Gruppe nach London zum „Kulturtag“.

Wir starteten den Morgen mit einem gemütlichen Spaziergang entlang der Themse. Danach ging es zu den berühmten „roten Bussen“, in welchen wir eine Hop-on-Hop-off Tour quer durch London machten.

Nach einer entspannten Bootsfahrt gingen wir alle zusammen ganz traditionell Burger essen.

Das Highlight des Tages war der Besuch des „The View from the Shard“ – die höchste Aussichtsplattform Westeuropas.



Montags war „Collegetag“ angesagt. An unserem ersten Tag am Guildford College mussten wir uns ganz offiziell einschreiben lassen und einen Sprachtest ablegen. Außerdem konnten wir unsere Ängste und Bedenken bezüglich unseres Arbeitsplatzes und unseren Gastfamilien äußern.

Insgesamt war der Unterricht am College sehr lehrreich. Es wurden verschiedene Themen wie z.B. „advertising“ oder „cultural differences in the workplace“ behandelt. Ziel war es, Englisch zu sprechen. Daher waren viele Aufgaben auch Gruppenarbeiten, bei denen lebhaft diskutiert werden musste.



Von Dienstag bis Freitag waren wir in unseren Praktikumsstellen untergebracht. Ich durfte bei UOP Ltd. arbeiten – ein großes Unternehmen, welches in der Erdölbranche tätig ist.

Dort half ich in der Marketingabteilung, verschiedene Messen und Geschäftsreisen vorzubereiten. Zu meinen Aufgaben gehörten vor allem Rechercharbeiten wie z.B. Raussuchen von passenden Flügen oder Hotels.

Meine Bedenken, womöglich meine Aufgaben nicht zu verstehen, verflogen bald. Mein Team kümmerte sich super um mich und jeder half mir gerne, sofern ich Hilfe benötigte.

Abends, und vor allem am Wochenende, wurde viel gemeinsam unternommen. Wir fuhren beispielsweise mehrmals nach London (und besuchten dort – typisch deutsch – im Dirndl und Lederhosen das Oktoberfest) oder gingen abends in das Wetherspoons. Auch ein Ausflug nach Brighton ans Meer durfte nicht fehlen.

Am letzten Wochenende fuhren wir nochmal alle gemeinsam nach London und besuchten das „London Dungeon“. Abends ging es dann auf das London Eye. – Die Aussicht bei Nacht ist unbeschreiblich.

Fazit:

Das dreiwöchige Auslandspraktikum in Guildford war ein voller Erfolg. Das Praktikum hat mir persönlich sehr viel Spaß bereitet und ich bin definitiv selbstbewusster in der englischen Sprache geworden. Für mich persönlich war es unglaublich interessant, den Arbeitsalltag in einem anderen Land kennenzulernen. Ich habe viele schöne Erinnerungen gesammelt und kann jedem weiterempfehlen, an diesem Projekt teilzunehmen und die einmalige Chance zu nutzen, neue Menschen und eine andere Kultur kennenzulernen.

Auch unsere Gruppe hat super zusammengepasst und aus Fremden wurden schlussendlich richtige Freunde!

